

Kombinationsprüfung (z.B. EM 1a [BA], AM 2, AM 5 [Master Lehramt], SM 2, SM 2a [Theorien und Praktiken professionellen Schreibens]): Thesenpapier und Ausarbeitung

Informationen zum Thesenpapier

Das Thesenpapier mir bitte als docx-Datei spätestens zwei Tage vor der Sitzung zuschicken, an dem der Primärtext besprochen wird. Bitte die Datei wie folgt benennen: Nachname der Autorin/des Autors_Titel des Primärtextes_Ihr Nachname

Gliederung

Oben rechts auf Ihrem Papier steht:

- Name, Vorname, Matrikelnummer
- Name des Seminars
- das Semester: Wintersemester 202x/2x

Leicht abgesetzt davon steht mittig und in einer etwas größeren Schrift:

- Gegenstand des Thesenpapiers (z.B. These zu Robert Walsers *Zu philosophisch*) und dahinter in Klammern das Datum, an dem das Thesenpapier diskutiert wird.

Anschließend folgt:

1. These* möglichst knapp, in wenigen Sätzen, formulieren
2. These erläutern (ungefähr auf einer halben Seite), unter Einbezug von Forschungsliteratur **
3. Literaturverzeichnis (Primär- und Sekundärliteratur)

*These

Was eine These ist, lässt sich durch den Vergleich mit einem Problem erläutern. Für ein Problem ist die folgende Frage relevant: „Trifft P auf S zu oder nicht?“ D.h. „[j]edes Problem ist eine strittige Frage, auf die zwei Antworten möglich sind.“ (Tim Wagner/Christof Rapp: Einleitung, in: Aristoteles: Topik. Übersetzt und kommentiert von Tim Wagner und Christof Rapp, Stuttgart 2004, S. 7-42, hier S. 28f.) Eine These ist die Favorisierung einer Antwort, bei Aristoteles derjenigen, die der herrschenden Meinung widerspricht (vgl. ebd.) → Eigenständigkeit der These!

**Wenn Forschungsliteratur einbezogen wird, dann muss auf diese auch in Fußnoten unter Angabe von Seitenzahlen verwiesen werden.

Zeitlicher Ablauf

1. Absprache des Primärtextes und des möglichen Themas möglichst frühzeitig mit mir, so dass ich Ihnen zusätzliche Tipps für Forschungsliteratur geben kann. Ich erwarte aber auch, dass Sie sich eigenständig um Forschungsliteratur zu Ihrem Primärtext bemühen. Falls keine Forschungsliteratur zu einem der Gedichte existieren sollte, müssten Sie sich auf der Basis allgemeiner Forschungsliteratur mit diesem auseinandersetzen.

2. Ausarbeitung eines Thesenpapiers, das Sie mir allerspätestens zwei Tage vor Ihrer Seminarsitzung als docx-Datei zuschicken.
3. Das Thesenpapier schicke ich Ihnen kommentiert einen Tag vor Ihrer Seminarsitzung zurück.
4. Sie überarbeiten und schicken mir Ihr Thesenpapier als pdf möglichst am gleichen Tag wieder zu. Ich lade Ihr Thesenpapier in ILIAS hoch.
5. In der Sitzung bringen Sie Ihre These ein, machen sich aber gleichzeitig Notizen.
6. Im Anschluss an die Sitzung korrigieren Sie, nur falls notwendig, Ihre These und arbeiten diese anschließend zu einem literaturwissenschaftlichen Text im Umfang von ungefähr 5 (im BA) bzw. ungefähr sieben (im MA) Seiten aus.

Informationen zur Ausarbeitung

- Die These im Thesenpapier und die These in der Ausarbeitung müssen nicht identisch sein, sondern können (müssen aber nicht!) voneinander abweichen; etwaige Änderungen müssen nicht mit mir abgesprochen werden.
- Die Ausarbeitung muss plausibel und mit Hilfe fachwissenschaftlicher Terminologie für die These argumentieren.
- In die Ausarbeitung muss Forschungsliteratur (sowohl allgemeine als auch solche zu Ihrem Primärtext) einbezogen werden.
- Nur falls es sich bei Ihrem Primärtext um ein Gedicht handeln sollte, muss dieses der Ausarbeitung abgedruckt werden. Bitte hinter das Gedicht eine Fußnote setzen, in der Sie belegen, nach welcher Ausgabe Sie es zitieren. Anschließend das Gedicht stets unter Angabe der Verszahl zitieren.
- Schicken Sie mir Ihre Ausarbeitung per Email zu (christof.hamann@uni-koeln.de), und zwar sowohl als pdf- als auch als docx-Datei.

Wichtig: Die Ausarbeitung unbedingt vor der Abgabe Korrektur lesen lassen. Die sprachliche Form spielt bei der Benotung eine wichtige Rolle.